

# Preise für Mahlzeit in Schulmensa steigen

Immer mehr Schüler in Eislingen gehen essen

**Eislinger Schüler müssen fürs Mensaessen vom neuen Schuljahr an tiefer in die Tasche greifen: Dann kostet eine warme Mahlzeit 2,80 statt 2,50 Euro.**

DIRK HÜLSER

**Eislingen.** Im Verwaltungsausschuss des Eislinger Gemeinderats gab es nur eine Gegenstimme: Das Gremium folgte dem Vorschlag der Verwaltung, den Preis für die Mensaessen an den Schulen der Stadt von September an um 30 Cent auf 2,80 Euro zu erhöhen. Doch auch künftig bleiben die warmen Mahlzeiten ein Zuschussgeschäft.

„Damit sind wir im Landkreis noch immer am günstigsten, ich habe keine Mensa gefunden, die ein Komplettessen für unter drei Euro anbietet“, sagt Bürgermeister Herbert Fitterling. 3,40 Euro muss die Kommune pro Essen im Einkauf bezahlen – insgesamt fallen pro Mahlzeit aber noch deutlich höhere Kosten an. Werden der Personaleinsatz und weitere Posten mitgerechnet, fallen an der Dr.-Engel-Realschule 6,80 Euro an, an der Silcherschule sind es gar 7,10. Anders verhält es sich im Ösch: In dem Schulzentrum mit Gymnasium und Werkrealschule wird das Essen von städti-

chem Personal zubereitet, zum Teil wird auch Tiefkühlkost verwendet. Somit betragen die Gesamtkosten hier nur 3,95 Euro.

Erfreut ist Fitterling darüber, dass die Nutzerzahlen aller drei Mensen steigen. Im Ösch wurden 2012 rund 30 000 Essen ausgegeben, im Schnitt 211 am Tag. Im Jahr zuvor waren 25 000 Mahlzeiten zubereitet worden, 2010 waren es nur gut 14 000 – 103 pro Tag. Da es in dem Schulzentrum neben dem klassischen Mittagessen auch andere Angebote gibt, hat die Verwaltung noch eine andere Zahl parat: Die Schüler der beiden Schulen genehmigten sich im vergangenen Jahr 9661 Leberkäs- und Schnitzelwecken – nahezu ein Drittel soviel wie verkaufte Mittagessen. Die steigende Beliebtheit führt die Stadtverwaltung auf die Helfer zurück: „Besonders ist dies den Mitarbeiterinnen des Mensateams zu verdanken.“ Hierbei handelt es sich neben dem städtischen Personal um mehr als 20 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Durch den Wechsel des Anbieters an der Silcher- und der Dr.-Engel-Realschule konnten hier die Nutzerzahlen auch wieder steigen, sie waren in der ersten Jahreshälfte 2012 eingebrochen. Am Schluss wurden zwischen 5500 und 6000 Essen gezählt.